

Datum : 16.01.2017

**An den Vorsitzenden des
Finanz- und Personalausschusses / des Rates**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	16./17.01.2017	öffentlich
Rat	09.02.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

FDP-Antrag "Zusätzliche Einsparungen"

Beschlussvorschlag:

1. Über den vorliegenden Haushalt hinaus sollen zusätzliche Sparanstrengungen unternommen werden. Hierzu ist ein effektiver Einstellungsstopp bei der Wiederbesetzung von Stellen, die durch Pensionierung des Stelleninhabers frei werden, vorzusehen. Im Volumen jeder 4. Stelle können hiervon Ausnahmen gemacht werden. Flankierend wird ein internes Personalmanagement aufgesetzt werden, das interne Umbesetzungen zwischen unterschiedlich dringend benötigten Stellen sicherstellt. Die mittelfristige Finanzplanung ist entsprechend anzupassen.
2. Die Erhöhung der Geschäftsaufwendungen bleibt auf dem Stand von 2016 zzgl. der Portoerhöhung, d.h. die Aufwendungen für Büromaterial werden mit rd. 0,7 Mio. € statt 0,9 Mio. € angesetzt, die Kosten für Drucksachen, Zeitungen, Fachliteratur, Porto, Telekommunikationsleistungen, öffentliche Bekanntmachungen mit rd. 4,2 Mio. € plus 0,1 Mio. € für die Portoerhöhung (statt rd. 4,7 Mio. €) sowie die sonstigen Geschäftsaufwendungen unverändert mit 1,1 Mio. €. Hieraus ergibt sich ein Sparbeitrag von rd. 600.000 €.

Begründung:

Unterschrift:

gez.
Jan Maik Schlifter